

28.12.2012 - 19:53 Uhr

Weser-Kurier: Zu Hilfen für kinderlose Paare schreibt der "Weser-Kurier" (Bremen) in seiner Ausgabe vom 29. Dezember 2012:

Bremen (ots) -

Man mag der Politik von Schwarz bis Grün, von Rot bis Gelb ja viel vorwerfen: Aber dass sie in den vergangenen Jahren das Thema Kinder vernachlässigt hat, wäre ungerechtfertigt. Um mehr Paare zu ermuntern, Kinder zu zeugen, hat sie einiges erdacht: Erziehungsurlaub, Elterngeld, Kita-Ausbau, Teilzeit-Beschäftigungsprogramme, Ganztagschulen und und und. Es gibt immer neue Ideen, wie jungen Eltern das Leben leichter gemacht werden könnte. Zuletzt der Vorschlag der SPD für eine 30-Stunden-Woche. Angesichts all dieser Initiativen bleibt die Frage: Warum bleibt die Geburtenrate trotzdem niedrig? Vielleicht weil es in Deutschland eine Kultur gibt, die zunehmend nach wirtschaftlichem Erfolg fragt und nicht mehr nach Zufriedenheit. Vielleicht, weil vermeintlich sichere Arbeitsplätze nicht mehr sicher sind und Arbeitgeber lieber befristet einstellen und damit zur Empfängnisverhütung beitragen. Dies alles zu ändern, kann nicht allein Aufgabe der Politik sein, die hier unweigerlich an ihre Grenzen stößt. Umso mehr ist jeder politische Schritt, der auch nur ein Baby mehr das Licht der Welt erblicken lässt, ein zwar kleiner, aber lohnenswerter.

Pressekontakt:

Weser-Kurier
Produzierender Chefredakteur
Telefon: +49(0)421 3671 3200
chefredaktion@Weser-Kurier.de

Original-Content von: Weser-Kurier, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30479/2390013> abgerufen werden.